

Algebraische Geometrie II

Blatt 12

Aufgabe 1

Sei $f : (X, \mathcal{O}_X) = (\text{Spec}(S), \mathcal{O}_{\text{Spec}(S)}) \rightarrow (Y, \mathcal{O}_Y) = (\text{Spec}(R), \mathcal{O}_{\text{Spec}(R)})$ ein affiner Schemamorphismus, der durch einen Homomorphismus $\varphi : R \rightarrow S$ induziert wurde.

- Sei $\mathcal{F} = \tilde{M}$ ein \mathcal{O}_X -Modul induziert durch einen S -Modul M . Via φ kann man M auch als R -Modul betrachten, welchen wir mit M_φ bezeichnen werden. Zeige, dass die direkte Bildgarbe $f_*\mathcal{F}$ isomorph zu dem \mathcal{O}_Y -Modul \tilde{M}_φ ist.
- Sei N ein R -Modul und $\mathcal{G} = \tilde{N}$ ein \mathcal{O}_Y Modul. Zeige, dass dann $f^*\mathcal{G}$ ein \mathcal{O}_X -Modul ist, der durch den S -Modul $N \otimes_R S$ erzeugt wird.

Aufgabe 2

Sei $0 \rightarrow \mathcal{F} \rightarrow \mathcal{G} \rightarrow \mathcal{H} \rightarrow 0$ eine exakte Sequenz von \mathcal{A} -Moduln über Garbe kommutativer Ringe. Seien zwei der \mathcal{A} -Moduln kohärent. Zeige, dass dann auch der dritte kohärent sein muss (Korollar 8.16 darf nicht verwendet werden).

Aufgabe 3

- Seien X ein Schema mit einer offenen Überdeckung $X = \bigcup_{i \in I} U_i$ und \mathcal{F} ein \mathcal{O}_X -Modul. Weiterhin ist $\mathcal{F}(U_i)$ kohärent als \mathcal{O}_{U_i} -Modul für jedes $i \in I$. Zeige, dass dann \mathcal{F} kohärent als \mathcal{O}_X -Modul ist.
- Seien $f : (X, \mathcal{O}_X) \rightarrow (Y, \mathcal{O}_Y)$ ein Schemamorphismus und \mathcal{F} ein \mathcal{O}_X -Modul. Zeige, dass ein kanonischer \mathcal{O}_X -Modulhomomorphismus $\varphi : f^*f_*\mathcal{F} \rightarrow \mathcal{F}$ existiert.
- Seien $f : (X, \mathcal{O}_X) \rightarrow (Y, \mathcal{O}_Y)$ ein Schemamorphismus, $0 \rightarrow \mathcal{F}_1 \rightarrow \mathcal{F}_2 \rightarrow \mathcal{F}_3 \rightarrow 0$ eine exakte Sequenz von \mathcal{O}_X -Moduln und $0 \rightarrow \mathcal{G}_1 \rightarrow \mathcal{G}_2 \rightarrow \mathcal{G}_3 \rightarrow 0$ eine exakte Sequenz von \mathcal{O}_Y -Moduln. Zeige, dass dann folgende Sequenzen exakt sind:

$$0 \rightarrow f_*\mathcal{F}_1 \rightarrow f_*\mathcal{F}_2 \rightarrow f_*\mathcal{F}_3$$

und

$$f^*\mathcal{G}_1 \rightarrow f^*\mathcal{G}_2 \rightarrow f^*\mathcal{G}_3 \rightarrow 0.$$